



## Handgemachte Musik

Posted on 23. April 2023

**Straßenmusik hat eine lange Tradition, die über den Bänkelsang des Mittelalters bis zu den Wandersängern der Antike zurückreicht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sie sich als Form der Kleinkunst in vielen Städten etabliert. Was macht die Faszination für diese Kunstform eigentlich aus? Das Ehrliche? Die Echtheit? Abseits von großen Bühnen mit aufwendiger Technik handgemachte Musik zu zeigen - unverfälscht und ohne doppelten Boden?**



Von [Leo Fellingner](#)

Auf diese Erfahrung können die drei Vollblutmusiker von COBARIO zurückgreifen. Das vielfach ausgezeichnete Trio begann 2006 in Barcelona als Straßenmusiker. Man wurde auf ihren ganz speziellen Stil aufmerksam, Einladungen zu Festivals waren die logische Folge. Heute touren die drei durch ausverkaufte Säle, doch ihre Zeit auf den Straßen hat Spuren hinterlassen. Die Energie des Straßenmusizierens, die vom Reisen lebt, vom Fremden, ist in ihrer lebendigen Spielweise immer noch da. Und wie es da ist!

Im prallvollen Emailwerk Seekirchen präsentierten sie ihr aktuelles Programm „Spanish Nights“, mit energetisch treibenden Rhythmen und virtuosen Soli. Die Gäste erlebten einen perfekt harmonisierenden Klangkörper, drei meisterhafte Instrumentalisten und viele musikalische „Zuckerl“, Ohrwürmer, die wahrscheinlich auch nach dem Heimkommen bei vielen immer noch nachklingen.





Betrachtet man die Lebensläufe der drei Musiker, versteht man auch die unglaubliche musikalische Perfektion, die einem da auf der Bühne geboten wird: Herwig Schaffner alias „Herwigos“ begann mit acht Jahren Geige und Klavier zu lernen und wurde schon mit 16 am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Er spielte u.a. im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh.

Ausgedehnte Orchestertourneen führten ihn durch Europa und Asien. Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ begann mit 14 Jahren Gitarre zu spielen. Seine Jugendjahre waren geprägt von autodidaktischem Lernen sowie einer Vielzahl an Bandprojekten. Er studierte anschließend Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music. Seine musikalische Karriere brachte ihn in die verschiedensten Länder wie Spanien, Frankreich, England, Ungarn und Kroatien.

Peter Weiss widmete sich ab dem 13. Lebensjahr dem Studium der Gitarre. Nach der Matura und einem Jahr in der Elektronikentwicklung tätig, entschied er sich an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien zu studieren und professioneller Musiker zu werden.

Der Abend klang dann an der Bühnenkante – auch eine Art „Strasse“ – im regen Austausch mit vielen begeisterten Gästen aus. Alles in allem ein Abend, der eine gewisse Suchtgefahr in sich barg.....



### **Sie schätzen unsere [Bühnenberichte](#)?**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

### **Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

#### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

#### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE

